

## Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin

**Vorbemerkung:** Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die sowjetische Besatzungszone mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden, da die Veröffentlichungen der amtlichen Statistik sehr spärlich sind und oft nur vH-Zahlen oder Planzahlen enthalten. Aus diesem Grunde konnten häufig nur Zahlen für zeitlich schon länger zurückliegende Zeitpunkte gegeben werden. Als Beispiel sei erwähnt, daß Ergebnisse der am 31. August 1950 durchgeführten Volks- und Berufszählung nicht veröffentlicht worden sind. Viele der mitgeteilten Zahlen beruhen auf Fortschreibungen und Schätzungen verschiedener Stellen und sind daher unvermeidlich mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor behaftet. Das Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen hat einen großen Teil der Tabellen überprüft und ergänzt. Im Statistischen Bundesamt konnten die Zahlen nur in sehr begrenztem Maße geprüft werden. Auch bei den Vorkriegszahlen, die nach Möglichkeit beigefügt wurden, mußte z. T. mit Schätzungen gearbeitet werden, denn der Anteil der heutigen sowjetischen Besatzungszone am Deutschen Reich ließ sich nicht für alle Sachgebiete genau ermitteln (vgl. auch S. 13 ff. dieses Bandes).

Soweit nicht aus dem Kolummentitel der betreffenden Seite oder dem Text der jeweiligen Tabelle hervorgeht, ob Ost-Berlin einbezogen ist oder nicht, ist der Geltungsbereich in der Fußnote angegeben.

Bei DM-Beträgen in Tabellen über die sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin handelt es sich um Beträge in DM-Ost, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Bei Tabellen mit regionaler Gliederung mußte in den meisten Fällen noch die alte Gliederung nach den ehemaligen fünf Ländern gebracht werden; nur eine Tabelle enthält die neue Gliederung nach 14 Bezirken.

Für die Erstellung des Tabellenteils über die sowjetische Besatzungszone wurden u. a. folgende Quellen herangezogen:

- |  |  |
|--|--|
| Bonner Berichte aus Mittel- und Ostdeutschland. 1951 ff.<br>Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn  | Zahlen zur Energiewirtschaft der sowjetischen Besatzungszone, Deutschland vor und nach 1945<br>Sonderausgabe der DIW-Mitteilungen 1953                               |
| Materialien zur Wirtschaftslage in der sowjetischen Zone. 1951 ff.<br>Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn  | Die eisen- und stahlerzeugende Industrie in der SBZ. 1951<br>Mitteilungen aus dem Institut für Raumforschung, Bonn, Nr. 10   |
| Der Schienen- und Straßenverkehr und der Fahrzeugbau in der sowjetischen Zone. 1952<br>Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn                       | Wirtschaftsdaten, Bremen 1952<br>Bremer Ausschuß für Wirtschaftsforschung  |
| Die Sowjetisierung der Landwirtschaft in der Sowjetzone. 1951<br>Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn   | Deutschland in Zahlen. 1950, 2. Aufl. 1951<br>Wirtschaftswissenschaftliches Institut der Gewerkschaften, Köln  |
| SBZ von A—Z. 2. Aufl. 1954<br>Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn  | Das Problem der gespaltenen Wirtschaft Deutschlands<br>Bruno Gleitze, WWI-Mitteilungen, Wirtschaftswissenschaftliches Institut der Gewerkschaften, Köln, H. 2/3 1954 |
| Arbeit und Sozialfürsorge. 1946 ff.<br>Ministerium für Arbeit, Berlin  | Die Sowjetzone im Zahlenspiegel. 1953<br>Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bonn   |
| Bestand an Kraftfahrzeugen im Vereinigten Wirtschaftsgebiet am 1. 1. 1948<br>Straßenverkehrsamt der Verwaltung für Verkehr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes | Jahrbuch der Welt. 1953<br>Karl Wagner, München  |
| Die Eisen- und Stahlindustrie. Vierteljahresshäfte, 1948 ff.<br>Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf  | Europa-Archiv. 1946 ff.<br>Wilhelm Cornides, Oberursel (Taunus)  |
| Volks- und Berufszählung vom 29. 10. 1946<br>Ausschuß der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946  | Die Wirtschaftsstruktur der Sowjetzone und ihre gegenwärtigen sozial- und wirtschaftsrechtlichen Tendenzen. 1951<br>Bruno Gleitze                                    |
| Statistische Praxis. 1946 ff.<br>Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin  | Am Abend der Demontage. 1951<br>G. W. Harmssen, Bremen   |
| Gemeindeverzeichnis. Januar 1953<br>Statistisches Zentralamt, Berlin   | Die Wirtschaft des Ostblocks in Zahlen. 1952<br>Fritz Köhler, Hannover   |
| Berliner Statistik. 1947 ff.<br>Hauptamt für Statistik von Groß-Berlin   | Die wirtschaftliche Situation in der Sowjetzone. 1951 ff.<br>R. Meimberg   |
| Economic Survey of Europe. 1951, 1953<br>UN, Genf  | Die wirtschaftliche Entwicklung in Westdeutschland und in der SBZ. 2. Aufl. 1952<br>R. Meimberg  |
| Wochenbericht. 1950 ff.<br>Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin   | Die deutsche Sowjetzone bis heute. Politik / Wirtschaft / Gesellschaft. Frankfurt 1953<br>J. Peter Nettl   |
| Vierteljahresshäfte zur Wirtschaftsforschung. 1949 ff.<br>Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin  | Agrarwirtschaft. 1952 ff.<br>Verlag Alfred Strothe, Hannover   |
| Wirtschaftsprobleme der Besatzungszonen. 1948<br>Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin   | Die wirtschaftliche Kapazität der Zonen. 1948<br>Der Wirtschaftsspiegel, Sonderheft 2, Doeblin-Verlag, Wiesbaden   |
| Ostchronik. 1949 ff.<br>Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin  | SBZ-Archiv. Dokumente, Berichte, Kommentare. Köln 1950 ff.   |
| Statistisches Kompendium über die sowjetische Besatzungszone. 1953<br>Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin                                      | Deutsche Finanzwirtschaft 1947 ff.<br>Verlag: Die Wirtschaft GmbH., Berlin W 8.<br>(später Deutscher Zentral-Verlag, Berlin)   |
|  | Die Wirtschaft. 1946 ff.<br>Verlag: Die Wirtschaft GmbH., Berlin W 8   |